

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben Ihr Heimatland verlassen und in Bremen ein neues Zuhause gefunden. Sie sind jung, möchten arbeiten und lernen.

Nutzen Sie die nächsten Jahre und erlernen Sie einen Beruf bei der Freien Hansestadt Bremen.

In Deutschland ist eine gute Berufsausbildung die Basis für eine berufliche Zukunft und gesellschaftliche Anerkennung.

Eine Ausbildung bietet viele Chancen für eine gute Integration. In Deutschland verdienen Sie bereits während der Berufsausbildung Geld.


Eine abgeschlossene Berufsausbildung ist immer eine gute Grundlage, um sich und seine Familie ernähren zu können.



Haben Sie Interesse oder Fragen

 **Anja Hogekamp-Bunjies**
Telefon: (0421) 361- 56771

 **Marcel Paufler**
Telefon: (0421) 361- 10196

 **Sandra von Atens**
Telefon: (0421) 361-15216

Adresse

Aus- und Fortbildungszentrum für den bremischen öffentlichen Dienst (AFZ)

Referat 40 – Berufliche Ausbildung und Praktika
Doventorscontrescarpe 172 B, 28195 Bremen

Anfahrt

Straßenbahn, Linie 2, Haltestelle Doventor
Straßenbahn, Linie 10, Haltestelle Doventorsteinweg
Bus, Linie 25, Haltestelle Doventor

www.karriere.bremen.de

ZUKUNFTS- CHANCE AUSBILDUNG

Das Bremer Ausbildungsprogramm
für junge Menschen mit
Fluchterfahrung

 **Informations-
veranstaltung
im AFZ**

**13. März 2020
10:00 - 15:00 Uhr**

- Informationen über EQ
- Austausch mit Betrieben
- Gespräche mit Auszubildenden





Bremen macht Ihnen ein Angebot!

Die Freie Hansestadt Bremen bietet zusammen mit Kooperationsbetrieben der Privatwirtschaft speziell für junge Menschen mit Fluchterfahrung Einstiegsqualifizierungen (EQ) in verschiedenen Berufen an.



Was sind Ziele einer EQ?

- Sie werden auf eine Berufsausbildung vorbereitet
- Das Ziel ist der Beginn einer Berufsausbildung im Herbst 2021
- Sie lernen den von Ihnen gewählten Beruf intensiv kennen und finden heraus, ob er zu Ihnen passt
- Sie verbessern Ihre deutschen Sprachkenntnisse

Was bieten wir an?



- kaufmännische Berufe



- technische und handwerkliche Berufe



- sozial-pflegerische Berufe



Was erwartet Sie?

Die Einstiegsqualifizierung ist dual organisiert – Praxis und Theorie. Sie arbeiten in einem Betrieb der Privatwirtschaft oder im bremischen öffentlichen Dienst und besuchen die Berufsschule. Zusätzlich besuchen Sie am Samstag verpflichtend einen Deutschkurs.



Was verdienen Sie?

Sie erhalten monatlich 243 € vom Aus- und Fortbildungszentrum Bremen.



Wie sind die Arbeitszeiten?

8 Stunden am Tag (mit Familie ist eventuell Teilzeit möglich) und 30 Tage Urlaub



Wer hilft Ihnen dabei?

Wir - das AFZ. Wir werden Sie während des EQ-Jahres begleiten und unterstützen. Wir sind Ihr Ansprechpartner in all Ihren Fragen rund um die EQ. Bei Behördengängen (Jobcenter, Migrationsamt...) oder bei Fragen zum Alltag (Familie, Gesundheit, Finanzen...) haben Sie auch die Möglichkeit, Unterstützung durch unsere Sozialpädagogen zu bekommen.



Wann beginnt die Einstiegsqualifizierung?

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) beginnt im September 2020, die darauffolgende Ausbildung soll im Herbst 2021 starten.



Wer kann teilnehmen?

- Sie wohnen in Bremen und sind dort gemeldet
- Sie sind nicht älter als 35 Jahre
- Sie können bis zum Beginn der Einstiegsqualifizierung eine EQ-Berechtigung (EQ-Pass) nachweisen



Wie bewerben Sie sich?

Bitte eine schriftliche Bewerbung per **E-Mail** an: eq@afz.bremen.de

oder per **Post** an:

Aus- und Fortbildungszentrum (AFZ)

Referat 40 – Berufliche Ausbildung und Praktika

Doventorscontrescarpe 172 B

28195 Bremen

Das Ausbildungsprogramm im Überblick

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen sowie die Kammern sehen sich in der Verantwortung, insbesondere für junge Menschen mit Fluchterfahrung eine nachhaltige berufliche Perspektive zu schaffen. Deshalb ist das Programm „Zukunftschance Ausbildung“ erneut aufgelegt worden.

Über eine einjährige Einstiegsqualifizierung (EQ), die vom Senator für Finanzen finanziert und von der Agentur für Arbeit / Jobcenter gefördert wird, sollen die Voraussetzungen für einen fließenden Übergang in eine duale Berufsausbildung im Jahr 2021 geschaffen werden.

Diese Chance können bis zu 80 junge Menschen nutzen, die als Geflüchtete der Freien Hansestadt Bremen zugewiesen wurden und in Bremen ihren Wohnsitz haben. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, einen Ausbildungsberuf zu erlernen.

Voraussetzung für die Einstiegsqualifizierung ist, dass der Aufenthaltsstatus und die Beschäftigungserlaubnis die Aufnahme eines Ausbildungsverhältnisses ermöglichen.

Im Rahmen der Einstiegsqualifizierung wird ein vielfältiges Angebot an Ausbildungsplätzen in unterschiedlichen kaufmännischen, technischen, handwerklichen oder sozial-pflegerischen Berufen angeboten.

Mit dem Start der EQ wird der Berufsschulunterricht des ersten Ausbildungsjahres besucht. Um die deutschen Sprachkenntnisse weiter auszubauen, wird zusätzlich am Samstag eine Sprachförderung organisiert, an der während der EQ verpflichtend teilzunehmen ist. Ergänzend sind bei Bedarf ausbildungsbegleitende Hilfen in Anspruch zu nehmen.